

Gemeinde *Eriskirch*  
Landkreis *Bodenseekreis*

## Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet *"Unteres Greuth"*

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8–10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 16.09.1981 den Bebauungsplan ~~XXXXXX~~ die Teiländerung des Bebauungsplanes *"Unteres Greuth"*

als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

### § 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) ~~Übersichtskarte~~
- 2) Plan mit Begründung
- 3) Bebauungsvorschriften
- 4) ~~Strabennetz und Querschnitte~~
- 5) .....



§ 3  
**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ort, Datum

Eriskirch, den 16. September 1981



(Schmid, Bürgermeister)

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am .....

vom .....  
..... genehmigt.

Genehmigung wurde am .....  
durch .....  
..... öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am .....  
in Kraft getreten.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)